Basic Java Elements

Aufgabe 1 - Java Reserved Words

a) Was sind reservierte Wörter in Java (Java Reserved Words) und warum sind sie wichtig?

b) Nenne zehn Beispiele für reservierte Wörter in Java.

c) Erkläre den Unterschied zwischen einem reservierten Wort und einem Bezeichner (Identifier).

Aufgabe 2 – Packages in Java

a)	Was sind Pakete (Packages) in Java und wofür werden sie verwendet?
b)	Wie definiert man ein Paket in einer Java-Datei?
c)	Was ist der Unterschied zwischen einem Standardimport und einem statischen Import? Gib ein Beispiel für jeden.
d)	Erstelle ein kleines Java-Projekt, das die Nutzung von Paketen und Importen demonstriert:

- Erstelle ein Paket namens com.example.utils.
- Definiere in diesem Paket eine Klasse *MathUtils* mit einer Methode public static int add(int a, int b).
- Erstelle ein weiteres Paket namens com.example.main.
- Definiere in diesem Paket eine Klasse Main, die die Methode add aus der Klasse MathUtils verwendet.
- Implementiere eine statische Methode print aus der System-Klasse, um das Ergebnis der add-Methode auszugeben.

Aufgabe 3 – Aufbau einer Java-Quelldatei

Skizziere und beschreibe den Aufbau einer Java-Quelldatei mit min. einer Klasse. Kennzeichne dabei alle optionalen und nicht optionalen Komponenten. Kennzeichne und begründe die Stellen, an denen bestimmte Formen der Kommentare (JavaDoc, Inline-Kommentare,...) angebracht wären.

Aufgabe 4 - Kompilierung von Programmen I

Hinweis: Du kannst alternativ deine Lösung aus Aufgabe 2 erweitern und anpassen.

- 1. Erstelle die folgenden Verzeichnisstrukturen:
 - com/example/util
 - com/example/app

package com. example. app;

2. Erstelle die Klasse com.example.util.MathUtils in der Datei MathUtils.java:

```
package com.example.util;

/**

* Die Klasse MathUtils stellt mathematische Hilfsmethoden bereit.

*/
public class MathUtils {
    /**

    * Berechnet die Summe von zwei ganzen Zahlen.

    * @param a die erste Zahl

    * @param b die zweite Zahl

    * @return die Summe von a und b

    */
    public static int add(int a, int b) {
        return a + b;
    }
}
```

3. **Erstelle die Klasse** com.example.app.Main **in der Datei** Main.java:

```
import com.example.util.MathUtils;

public class Main {
   public static void main(String[] args) {
     int result = MathUtils.add(5,7);
     System.out.println("Das Ergebnis der Addition ist: " + result);
   }
}
```

4. Kompilierung und Ausführung:

Schritt-für-Schritt-Anleitung:

 a) Kompilieren der MathUtils Klasse: Öffne ein Terminal oder eine Eingabeaufforderung und navigiere zum Verzeichnis, in dem sich die Datei MathUtils.java befindet. Führe den folgenden Befehl aus:

javac com/example/util/MathUtils.java

b) **Kompilieren der Main Klasse:** Navigiere zum Verzeichnis, in dem sich die Datei Main.java befindet, und führe den folgenden Befehl aus:

javac -cp . com/example/app/Main.java

c) **Ausführen des Programms:** Nachdem beide Klassen erfolgreich kompiliert wurden, kannst du das Programm ausführen, indem du den folgenden Befehl ausführst:

java -cp . com.example.app.Main

d) Welche Ausgabe erzeugt dein Programm?

Aufgabe 5 – Kompilierung von Programmen II

Erstelle eine Klasse Person und eine Klasse Message. public class Person { private int age; public Person(int age) { this.age = age;} public void printAge() { System.out.println("Alter: " + age); } } public class Message { private String content; public Message(String content) { this.content = content;} public void printContent() { System.out.println("Nachricht: " + content); } }

- 1. Kompiliere beide Klassen, um die .class-Dateien zu erstellen: javac Person.java Message.java
- 2. Verwende den Befehl javap -d auf den erstellten .class-Dateien, um die Dekompilierungsinformationen anzuzeigen:

javap -d Person.class Message.class

Aufgabe 6 – Standard-Packages in Java

Ergänze den Package-Namen und gebe min. drei Beispielklassen an, die in diesem Package liegen.

Packages: java.util, java.sql, java.lang, java.net, java.io, java.awt, java.nio, javax.swing

Package	Erklärung	Beispiele
	Grundlegende Klassen und Schnittstellen.	
	Enthält grundlegende Java-Klassen, die au-	
	tomatisch in jedes Java-Programm impor-	
	tiert werden.	
	Dienstprogramme wie Sammlungen, Kalen-	
	der und Zufall. Enthält nützliche Dienstpro-	
	grammklassen für Datenstrukturen, Da-	
	tum/Uhrzeit und mehr.	
	Klassen für Eingabe und Ausgabe (I/O). Bie-	
	tet Klassen zur Eingabe und Ausgabe von	
	Daten, z.B. Dateioperationen.	
	Klassen für nicht blockierende I/O-Operatio-	
	nen. Ermöglicht nicht blockierende I/O-Ope-	
	rationen und verbesserte Dateioperationen.	
	Klassen für Netzwerkprogrammierung. Bie-	
	tet Klassen zur Implementierung von Netz-	
	werkverbindungen und -kommunikation.	
	Klassen für Datenbankzugriff und SQL-Operationen. Ermöglichen die Verbindung und	
	Interaktion mit Datenbanken unter Verwen-	
	dung von SQL.	
	Klassen für das Erstellen von Benutzerober-	
	flächen. Enthält Klassen zur Erstellung von	
	grafischen Benutzeroberflächen (GUIs) mit	
	dem Abstract Window Toolkit (AWT).	
	Erweiterte Komponenten für GUI-Entwick-	
	lung. Bietet eine Reihe von fortgeschrittenen	
	GUI-Komponenten, die flexibler und leis-	
	tungsfähiger sind als AWT-Komponenten.	

Aufgabe 7 – Object, System und Random-Klassen in Java

Ergänze zu den Klassen eine kurze Erläuterung:
java.lang.Object:
java.lang.System:
javanang.eyetem
java.util.Random: